

Tennis: Weinheim muss sich dem neuen Meister TC Palmengarten Frankfurt 3:6 beugen

## TC 02 kann nur gratulieren

Weinheim. Zur befürchteten schnellen Angelegenheit entwickelte sich das vorletzte Heimspiel des TC 02 Weinheim in der 2. Tennis-Bundesliga. Der gestern die Meisterschaft feiernde TC Palmengarten Frankfurt war beim 3:6 doch eine Nummer zu groß für die Bergsträßer, die den Ligaverbleib aber schon vor dem letzten Saisonspiel am Sonntag um 11 Uhr auf heimischer Anlage gegen die SpVgg Hainsacker sicher haben.

In der ersten Einzelrunde hatte nur Torben Steinorth gegen Malek Jaziri Chancen auf einen Punkt, als er nach tollem Spiel im Satztiebreak sogar 8:7 führte, dann aber doch noch unterlag. Ärgerlich: Im entscheidenden Ballwechsel ging der Filzkugel die Luft aus. Einen Einzelpunkt gab es dann aber doch noch, als Moritz Baumann sein Einzel gegen Lopez sicher mit 6:3, 6:3 gewann.

Mit der Ausbeute des Routiniers war Weinheims Sportchef Jürgen Kadel sehr zufrieden. Letztlich auch mit dem Verlauf der Saison, auch wenn es ein Sieg mehr hätte sein dürfen. „Aber nach dem kurzfristigen Ausfall unserer Nummer 1, Antoine Escoffier, haben die überwiegend deutschen Jungs das gut gemacht. Wir werden uns in der kommenden Saison hinten verstärken müssen. Da setzen wir uns nach dem Spiel am Sonntag zusammen und justieren nach.“ Nach Escoffiers Ausfall war das Vorrücken von Petros Chrysochos vielleicht etwas zu ambitioniert. „Aber es ist eben unser Weg, jüngeren Spielern aus der Region ihre Chance in der 2. Bundesliga zu geben.“  
AT



Moritz Baumann sorgte für den einzigen Einzelpunkt des TC 02. Bild: Philipp Reimer